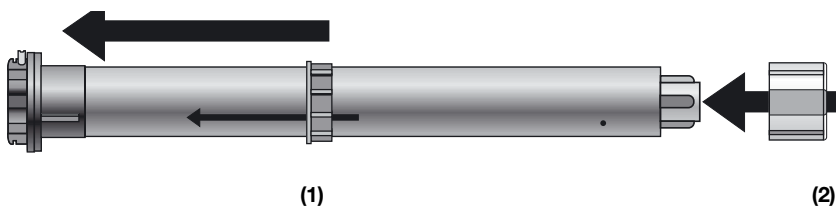


SOMFY-HiPro-Einsteckantriebe LT 50 / LT 60

Vorarbeiten an der Welle

Fertigwellen

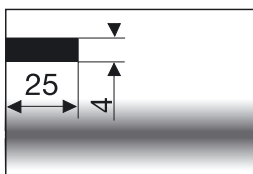
Antrieb mit dem zur jeweiligen Fertigwelle passenden Adapter (1) und Mitnehmer (2) paßgenau einschieben.



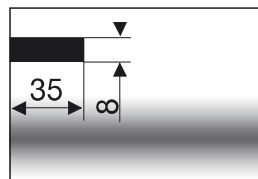
Präzisionsrohre

Welle auf der Antriebsseite ausklinken. Antrieb so in die Welle einschieben, daß der Nocken des Adapters in die Ausklinkung passt.

HiPro LT 50



HiPro LT 60



Hinweis:

**Grundsätzlich gilt: Antrieb in die Welle einschieben
- nie einschlagen!**

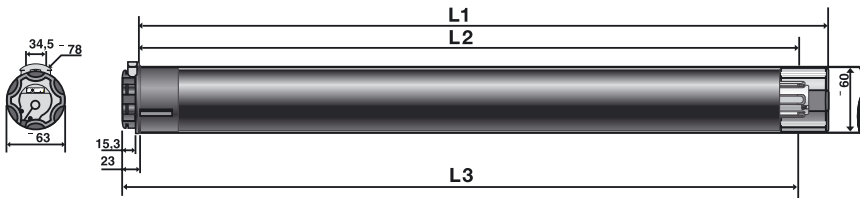
SOMFY-HiPro-Einsteckantriebe LT 50

Vernieten des Mitnehmers in der Welle bei Präzisionsrohren

Mitnehmer im Abstand L2 von der Antriebsseite viermal vernieten oder verschrauben.

Schrauben, selbstschneidend: 4 Stück 5 x 10 mm

Blindnieten: 4 Stück Ø 5 mm Stahl



Befestigung der Walzenkapsel

Wir empfehlen zur Sicherheit, die Walzenkapsel mit 3 Blindnieten oder Schrauben zu sichern.

Antriebstyp LT 50	L1	L2	L3
HiPro LT 50 Jet 8/17	505 mm	490 mm	513 mm
HiPro LT 50 Ceres 10/17	525 mm	510 mm	533 mm
HiPro LT 50 Atlas 15/17	525 mm	510 mm	533 mm
HiPro LT 50 Meteor 20/17	555 mm	540 mm	563 mm
HiPro LT 50 Gemini 25/17	555 mm	540 mm	563 mm
HiPro LT 50 Apollo 30/17	605 mm	590 mm	613 mm
HiPro LT 50 Helios 35/17	605 mm	590 mm	613 mm
HiPro LT 50 Mariner 40/17	655 mm	640 mm	663 mm
HiPro LT 50 Vectran 45/12	605 mm	590 mm	613 mm

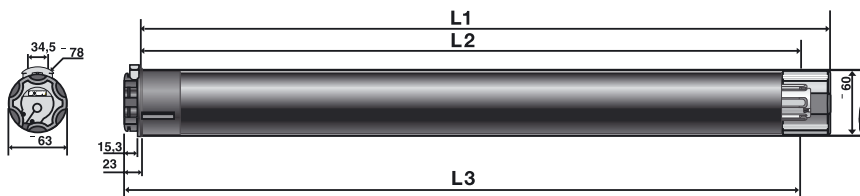
SOMFY-HiPro-Einsteckantriebe LT 60

Vernieten des Mitnehmers in der Welle bei Präzisionsrohren

Mitnehmer im Abstand L2 von der Antriebsseite viermal vernieten oder verschrauben.

Schrauben, selbstschneidend: 4 Stück 5 x 10 mm

Blindnieten: 4 Stück Ø 5 mm Stahl

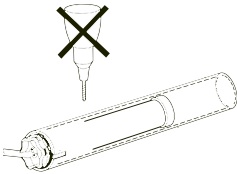


Befestigung der Walzenkapsel

Wir empfehlen zur Sicherheit, die Walzenkapsel mit 3 Blindnieten oder Schrauben zu sichern.

Antriebstyp LT 60	L1	L2	L3
HiPro LT 60 Orion 40/17	614 mm	597 mm	620 mm
HiPro LT 60 Orion S 55/17	614 mm	597 mm	620 mm
HiPro LT 60 Vega 60/12	614 mm	597 mm	620 mm
HiPro LT 60 Sirius 80/12	614 mm	597 mm	620 mm
HiPro LT 60 Jupiter 85/17	659 mm	642 mm	665 mm
HiPro LT 60 Titan 100/12	659 mm	642 mm	665 mm
HiPro LT 60 Taurus 120/12	659 mm	642 mm	665 mm

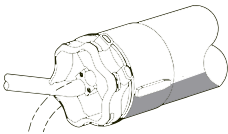
SOMFY-HiPro-Einsteckantriebe LT 50 / LT 60



Achtung: Nie im Bereich des Antriebs bohren!

Montage

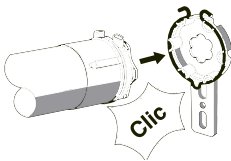
1



Kabelführung

Je nach Anwendung können Sie das Antriebskabel axial oder radial aus dem Antriebskopf führen. Einfach die gelbe Abdeckplatte leicht anheben, das Kabel neu positionieren und danach die Abdeckplatte wieder aufdrücken.

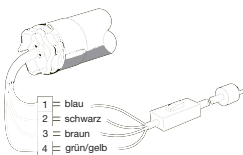
2



Antrieb und Welle einhängen

Die Antriebslager sind mit einem Clip-Ring bestückt. Dieser Clip-Ring muß zur Montage nicht entfernt werden. Sie können den Antrieb in 6 beliebigen Stellungen axial in das Antriebslager eindrücken, so daß die Einstelltasten immer optimal zugänglich sind. Beim Einrasten des Antriebs in das Antriebslager klickt der Clip-Ring deutlich.

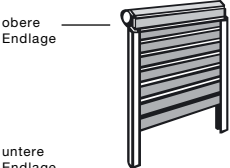
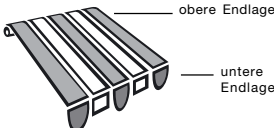
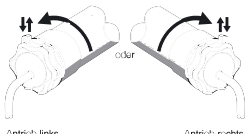
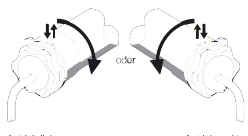
Probetrieb




Probelauf 1

- Montagekabel (Art.-Nr. 701 565) farbengleich am Antriebskabel anklammern und Netzverbindung herstellen.
- Gelbe Schutzkappe der Einstelltasten entfernen.
- Beide Einstelltasten eindrücken (diese bleiben nach dem Loslassen automatisch eingerastet).


Der Antrieb hat bei eingerasteten Einstelltasten keine Endabschaltpunkte. Die Anzahl der Umdrehungen ist theoretisch unbegrenzt.

<h3>Einstellen der Endlagen</h3>	<p>Je nach Einbausituation.</p>
<p>1</p>	<p>Es sind die obere und die untere Endlage einzustellen. Unter Endlage versteht man die Position, bei der der Rolladenpanzer oder die Markise automatisch stoppt.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>obere Endlage</p>  <p>untere Endlage</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>obere Endlage</p> <p>untere Endlage</p> </div> </div>
<p>2</p> <p>je nach Einbausituation</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;">  </div>	<p>Einstellen der oberen und unteren Endlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beide Einstelltasten sind seit Probelauf 1 eingerastet. <p>Endlage 1</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Behang in die gewünschte Endlage fahren (Drehrichtung 1) ■ Die in Drehrichtung 1 liegende Einstelltaste durch erneutes Drücken lösen. Endlage ist eingestellt.
<p>3</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;">  </div>	<p>Endlage 2</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Behang in die Endlage 2 fahren (Drehrichtung 2) ■ Die in Drehrichtung 2 liegende Einstelltaste durch erneutes Drücken lösen. Endlage 2 ist eingestellt. ■ Schutzkappe für die Einstelltasten anbringen.

Einstellen der Endlagen	
Probetrieb	<p>Probelauf 2</p> <p>Antrieb in beide Laufrichtungen bis zum Abschalten in die Endlagen laufen lassen.</p> <p> Bei Probelläufen und im Betrieb muß vermieden werden, daß der Antrieb überhitzt wird!</p> <p>Die Überhitzung entsteht in Folge von Nichtbeachtung der Betriebsart des Antriebes und kann zum Ansprechen des eingebauten Thermoschutzes führen. In diesem Fall bitte mindestens 10 min. warten, erst dann ist der Antrieb wieder betriebsbereit. Einmal überhitzte Antriebe weisen eine erhöhte Lärmemission auf.</p>
4	<p>Ändern einer eingestellten Endlage ...</p> <ul style="list-style-type: none">■ Drücken der in Drehrichtung liegenden Einstelltaste.■ Behang in die gewünschte Endlage fahren.■ Durch erneutes Drücken der Einstelltasten diese wieder lösen. Fertig!

SOMFY-HiPro-Einsteckantriebe LT 50 / LT 60

**Gültig für
LT 50/ LT 60**

Schutzgrad	IP 44
Schutzklasse	I
Nennspannung	~230 V
Frequenz	50 Hz
Einschaltdauer	4 min
Konformität	 VDE 0700 T.238 EN 50081-1 EN 50082-2

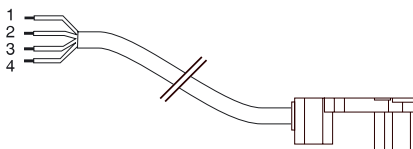
	LT 50								
	Jet 8/17	Ceres 10/17	Atlas 15/17	Meteor 20/17	Gemini 25/17	Apollo 30/17	Helios 35/17	Mariner 40/17	Vectran 45/12
Nenn-drehmoment	8 Nm	10 Nm	15 Nm	20 Nm	25 Nm	30 Nm	35 Nm	40 Nm	45 Nm
Neन्द्रezahl	17 min ⁻¹	17 min ⁻¹	17 min ⁻¹	17 min ⁻¹	17 min ⁻¹	17 min ⁻¹	17 min ⁻¹	17 min ⁻¹	12 min ⁻¹
Nenn-aufnahme	90 W	120 W	140 W	160 W	170 W	240 W	240 W	270 W	240 W
Kap. der End- abschaltung	46 Umdr.	46 Umdr.	46 Umdr.	46 Umdr.	46 Umdr.	46 Umdr.	46 Umdr.	46 Umdr.	46 Umdr.

	LT 60						
	Orion 40/17	Orion S 55/17	Vega 60/12	Sirius 80/12	Jupiter 85/17	Titan 100/12	Taurus 120/12
Nenn-drehmoment	40 Nm	55 Nm	60 Nm	80 Nm	85 Nm	100 Nm	120 Nm
Neन्द्रezahl	17 min ⁻¹	17 min ⁻¹	12 min ⁻¹	12 min ⁻¹	17 min ⁻¹	12 min ⁻¹	12 min ⁻¹
Nenn-aufnahme	280 W	320 W	280 W	410 W	450 W	410 W	450 W
Kap. der End- abschaltung	35 Umdr.	35 Umdr.	35 Umdr.	35 Umdr.	35 Umdr.	35 Umdr.	35 Umdr.

Betriebsart nach VDE 0530: Aussetzbetrieb S3: $t_r = 40\%$. $t_B = 4$ min.

Farbskala für Antriebskabel

① blau	Mittelleiter N
② schwarz	Phase Drehrichtung 2
③ braun	Phase Drehrichtung 1
④ gelb/grün	Schutzleiter PE, 



Beschreibung der Antriebe

SOMFY-Einsteckantriebe bestehen aus reversierbaren Einphasenkondensatormotoren mit eingebauten Endschaltern, Bremse und Getriebe.

Achtung! Wichtige Hinweise:



Errichten, Prüfen und Inbetriebsetzen einer 230V-Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) ausgeführt werden.

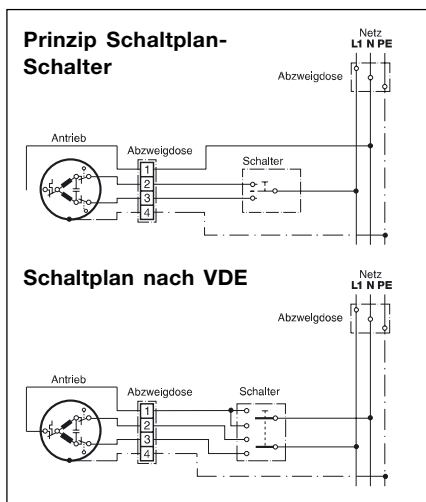
■ SOMFY-Antriebssysteme und die SOMFY-Steuerungs- und Automatikgeräte:

Diese Produkte sind aufeinander abgestimmte Komponenten. Elektronische oder elektrische Bauteile, die Funktionen von SOMFY-Antrieben ersetzen oder beeinflussen, dürfen nur nach ausdrücklicher Freigabe durch SOMFY eingesetzt werden. Ansonsten übernimmt SOMFY keinerlei Garantie für das Antriebssystem oder daraus entstehende Folgeschäden.

■ Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen Auf- und Ab-Befehl ermöglichen:

Ein gleichzeitig gegebener Auf- und Ab-Befehl führt zu einem Defekt der Anlage.

Zulässige Anschlußarten für einen Antrieb:

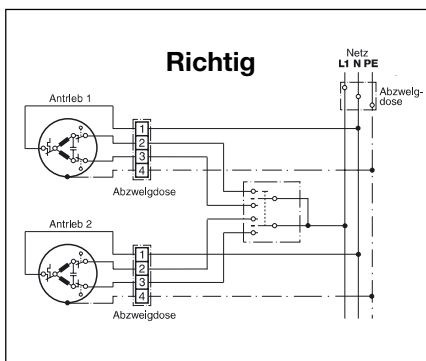


■ Die Umschaltzeit für den Lafrichtungswchsel:

Auf/Ab oder Ab/Auf muß größer/gleich 500 ms betragen

Steuergeräte, deren Umschaltzeit softwareseitig verändert werden können, müssen mit der empfohlenen Umschaltzeit größer/gleich 500 ms vor Anschluß an den Antrieb programmiert werden.

Zulässige Ansteuerung von 2 Antrieben mit einem Schalter:



Gemeinsamer Betrieb von 2 Anlagen

Für jeden Antrieb und jede Laufrichtung muß ein separater Kontakt vorgesehen werden. Die gemeinsame Steuerung mehrerer Antriebe erfordert SOMFY-Steuergeräte.

■ SOMFY-Antriebe in Naßräumen

Die Antriebe sind entsprechend EN 60529 "spritzwassergeschützt". Bei Einsatz in Naßräumen müssen die VDE-Vorschriften, u.a. 0100/Teile 701, 702 und 737, sowie die Vorschriften der örtlichen EVU und des TÜV beachtet und erfüllt werden.

⚠ Die Parallelschaltung von 2 bzw. mehreren Antrieben ist verboten!

⚠ Die Anlage muß an das Niederspannungsnetz durch eine Schaltvorrichtung mit allpoliger Trennung und Kontaktöffnung von mind. 3 mm angeschlossen sein.



Feinmechanik und Elektrotechnik GmbH
Felix-Wankel-Straße 50
D-72108 Rottenburg/Neckar
Postfach 186 · D-72103 Rottenburg/Neckar
Telefon (0 74 72) 9 30-0
Telefax (0 74 72) 9 30-9
Internet: <http://www.somfy.de>

In Österreich:

SOMFY
Feinmechanik und Elektrotechnik GmbH
Johann-Herbst-Straße 23
A-5061 Elsbethen-Glasenbach
Telefon ++43 (0) 662 62 53 08
Telefax ++43 (0) 662 62 53 08 22
Internet: <http://www.somfy.at>